

Bischof, Kardinal Matthäus , Gurk

Hauptsiegel als Dompropstsiegel

Datierung: 1501-10-24



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Engel, der eine Tartsche mit dem persönlichen Wappen des SF hält: Gespalten von Silber und Rot in verwechselten Farben eine golden besamte halbe Rose und eine halbe Lilie.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen: Linie

Transliteration: [---] [L]ANG PRE[PO]SITI + AVGVSTENSIS + [---]

Übersetzung: (Matthäus) Lang Propst von Augsburg

Materialität

Form: rund

Maße: 40 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: rot

Befestigung: aufgedrückt

Zustand: Umschrift oben zur Hälfte ausgebrochen

Metadaten

Siegelführer: Bischof, Kardinal
Matthäus Lang von Wellenburg der Diözese Kardinal
Matthäus , Gurk
1505 bis 1522
Nach dem Tod von Raimund Peraudi (5.9.1505)
wurde Matthäus Lang Bischof von Gurk, dessen
Koadjutor er 1501 geworden war. Von Papst Julius
II. wurde er 1511 zum Kardinal erwählt und 1512
als Kardinaldiakon der Titelkirche von Sant'Angelo
in Pescheria bestätigt. Er wurde am 27.6.1514
vom Salzburger Domkapitel zum Koadjutor des
Erzbischofs Leonhard von Keutschach postuliert und
war ab dem 8.6.1519 Erzbischof von Salzburg. Das
Eigenbistum Gurk behielt er bis 1522.

Aufbewahrungsort: Klagenfurt, Archiv der Diözese Gurk
ADG 615
Urkunde, 1501-10-24, Meran
Kommentar: In dieser besiegelten Urkunde, in der
sich Matthäus als Administrator und Koadjutor von
Gurk bezeichnet, verwendet er das Dompropstsiegel
von Augsburg.

Weitere Siegel: gu-77 gu-78 gu-79 gu-80 gu-81

Literatur

- Franz Ortner, Art. Lang von Wellenburg, Matthäus. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 406–410.
- Franz Martin, Die Wappen der Regenten von Salzburg 1495 bis 1805 (Wien 1948) 9f.
- Johann Sallaberger, Kardinal Matthäus Lang von Wellenburg. Staatsmann und Kirchenfürst im Zeitalter von Renaissance, Reformation und Bauernkriegen (Salzburg 1997) 488.
-

Impressum

Editorische Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.2.82
Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0